



Doris von Sayn-Wittgenstein

Abgeordnete im schleswig-holsteinischen Landtag
Landeshaus - Düsternbrooker Weg 70 - 24105 Kiel
Email: sayn@wittgenstein.ltsh.de

P R E S S E M I T T E I L U N G 28/2020

Kiel, den 28.08.2020

Chinesische Industriespionage in Schleswig-Holstein

Anfrage deckt auf: Landesregierung bestätigt chinesische Aktivitäten

Bereits vor einem Jahr warnte das Handelsblatt vor chinesischer Industriespionage (<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/cyberattacken-berlin-verdaechtigt-chinas-regierung-der-industriespionage-im-grossen-stil/24911728.html?ticket=ST-4056898-GLXc4QdDllylkTc4crEZ-ap2>).

Hauptzielsetzung von Hackergruppen sei der Diebstahl geistigen Eigentums und geschützter Herstellungsverfahren. Dabei werden Personen, die als Wissensträger ausgespäht und kontaktiert. Dieser Diebstahl ist sogar staatlich gefördert.

Auf eine Kleine Anfrage der Landtagsabgeordneten Doris v. Sayn-Wittgenstein (<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/02300/drucksache-19-02302.pdf>) bestätigte die Landesregierung, daß auch Betriebe in Schleswig-Holstein im Fadenkreuz chinesischer Industriespionage stehen. In sozialen Netzwerken habe es bereits Anbahnungsversuche gegeben.

Hierzu erklärte v. Sayn-Wittgenstein: „Schleswig-holsteinische Betriebe sind gut beraten, ihr Knowhow in betrieblicher, aber auch personeller Hinsicht zu schützen, um ihre Konkurrenzfähigkeit und Existenz zu erhalten.“